



Marktgemeinde Regau

NACHRICHTEN

Folge 7/2006

Besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest

wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderats-
mitglieder und die Gemeindebediensteten.

Und zum neuen Jahr 2007
Gesundheit, Glück und Erfolg!

INHALT:

Sprechtage und Öffnungszeiten	Seite 2	Kindergärten	Seite 18
Der Bürgermeister am Wort	Seite 3	Volksschulen	Seite 18-19
Gemeindevertretung - Parteienverkehr	Seite 3	Hauptschule Regau	Seite 20
Aus dem Gemeinderat	Seite 4-5	Familiennachrichten	Seite 21
Aus dem Gemeindeamt	Seite 6-8	Veranstaltungshinweise	Seite 22
Abfallabfuhrplan für 2007	Seite 9-10	Seniorenzentrum „Regauer Lauben“	Seite 23
Sicherheitstipps	Seite 11	Veranstaltungshinweise	Seite 24
Christbaumsammelaktion	Seite 11		
Energiespartipps	Seite 11		
Leader 2007 - 2013	Seite 12		
Aus dem Gemeindeleben	Seite 13-17		

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Alleineigentümer und Redak-
tion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4;
Mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Blattlinie: Ämtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für
kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.230 Stück.

Sprechtage - Öffnungszeiten

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Vöcklabruck,
jeden 1. Donnerstag im Monat jeweils von 8.00 – 12.00
Uhr u. von 13.30 – 15.00 Uhr, Tel. 07672/24471-0

Pensionsversicherungsanstalt

Außenstelle der OÖ GKK, Ferdinand-Öttl-Str. 15, Tel.
07672/710-0, jeden Montag und Mittwoch von 8.00 – 14.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Sportplatzstraße 1-3, Vöcklabruck, Telefon 07672-702-0
Von Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr und Di 14.00 – 17.00 Uhr

Gerichtstage

Bezirksgericht Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Straße 12, Tel.
07672/72441-0, Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von
8.00 – 10.00 Uhr

Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim, Tel. 07674/
63520, Homepage: www.sozialberatung-vb.at

Schuldnerberatung

Stadtplatz 36, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27776,
Homepage: www.schuldnerberatung.at

Altstoffsammelzentrum

Keplerstraße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672/28888
Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.00-12.00h und 13.00-18.00h,
Mittwoch: 13.00-18.00h,
Freitag: 8.00-18.00h, Samstag: 8.00-13.00h

REVA-Halle

Postadresse: Steinhüblstrasse 1, 4800 Attnang-Puchheim
Homepage: www.revahalle.at
Telefon: 0 7674 / 206, FAX-Dw: 99, Mail: office@reva.at

Eltern-Kind-Zentrum „groß & klein“

Vöcklabruck-Regau-Attnang
4840 Vöcklabruck, Parkstraße 25
Tel.: 07672/20895 und 0664/8262716
Mail: elkiz.gross-klein@ooe.familienbund.at,
Web: www.ooe.familienbund.at

Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

4844 Regauer Lauben 8
Tel.: 07672/22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at

Ärztenotdienst



Wochenenddienst: Notruf: 141

Den aktuellen Ärztenotdienst finden Sie
auf unserer Homepage www.regau.at

Falls Sie den täglichen Ärztenotdienst
benötigen, bitten wir um einen Anruf
am Marktgemeindeamt Regau,
Tel. 07672/23102-10

Telefonnummern:

Dr. Clemens Pirklbauer:	07672/78302
Dr. Johann Renner:	07674/62293
Dr. Wolfgang Traxlmayr:	07672/23180
Dr. Sidra:	07674/65000
Dr. Walter Schaufler:	07674/66636
Dr. Helmut Waltenberger:	07674/64455

Praktische Ärzte

Gemeindearzt Dr. Wolfgang Traxlmayr, Stelzhamer Stra-
ße 2, Tel. 07672/23180

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr
Di: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Sa: 8.30 - 9.30 Uhr

Dr. Clemens Pirklbauer, Schalchham 103, Tel. 07672/78302

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr
Mi: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 - 19.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Sa: 9.00 - 11.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Peter Sterrer, Regau 4, Tel. 07672/75425

Öffnungszeiten:

Mo: 15.00 - 18.00 Uhr
Di: 12.00 - 16.00 Uhr
Mi: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 8.00 - 13.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Stammtisch für pflegende Angehörige

Findet jeden 2. Mittwoch um 20.00 Uhr im Seniorenzentrum
Regauer Lauben statt.

Mutterberatung

Findet jeden 3. Montag um 15.30 Uhr im Ärztezimmer der
Hauptschule Regau statt.

Regau hat noch viel vor!

Liebe Regauerinnen und Regauer,

wie die Zeit vergeht! Seit fast 2 Jahren trage ich nun die Verantwortung für unsere Gemeinde. Es ist nicht immer einfach, denn „Allen Menschen Recht getan ist eine Kunst, die niemand kann!“ - das gilt auch für Bürgermeister!

Und so wird - auch wenn ich mich mit aller Kraft bemühe - immer wieder einmal eine Entscheidung getroffen, mit der nicht alle Beteiligten glücklich sind.

Ich kann Ihnen aber versichern, dass ich immer mein Bestes gebe, alle Interessen abwäge, alle Gesichtspunkte anschau und alle Meinungen anhöre, um nach bestem Wissen und Gewissen zu entscheiden.

Ein geflügeltes Wort, das man immer wieder zu hören bekommt, lautet: „Das Leben ist hart - besonders im Winter!“

Wenn wir uns einmal ganz ehrlich sind, ist es das für die Meisten von uns in Wirklichkeit nicht. Wir haben (mehr als) genug zu essen und zu trinken, eine warme Wohnung, wir leben in einem friedlichen Land, in dem Demokratie herrscht und wir sozial abgesichert sind. Wie viele Menschen auf der Welt haben das Meiste davon nicht!

Ich lade Sie ein, an diese Menschen zu denken - nicht nur, weil Weihnachten ist! Es uns bewusst zu machen, wie gut es uns geht und das nicht als selbstverständlich hinzunehmen.

Mit den allerbesten Wünschen

Ihr Peter Harringer
Bürgermeister



Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter HARRINGER

Sprechtag: Donnerstag Nachmittag und nach tel. Vereinbarung Tel. 07672/23102-22

oder Sekretariat 1. Stock, Tel. 07672/23102

E-mail: peter.harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebürgermeister Karl Siegfried HAAS

Vizebürgermeister Jürgen BRUNNER

GV Gottlieb Maria DANNBAUER

GV Karl GRATZER

GV Ing. Gerald SPALT

GV Wolfgang ZEPPEZAUER

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: www.regau.at; E-mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at

AMTSLEITUNG:

Franz Leitner

amtsleiter@regau.ooe.gv.at

DW. 21

SEKRETARIAT:

Renate Weidinger

Evelyn Stieb

sekretariat@regau.ooe.gv.at

DW. 26

DW. 9

BAUABTEILUNG:

Ing. Susanne Birnzain

Rudolf Huemer

Johanna Kletzmair

Claudia Kühberger

bauamt@regau.ooe.gv.at

DW. 24

DW. 23

DW. 34

DW. 23

BAUHOF:

Leiter Herbert Rührlinger

bauhof@regau.ooe.gv.at

DW. 31

FINANZABTEILUNG:

Leiter Gerhard Kriechbaum

Anna Zaskoda

Ingrid Reisenbichler

Manuela Rottenfusser

finanzabteilung@regau.ooe.gv.at

DW. 16

DW. 14

DW. 12

DW. 12

STANDESAMT:

Franz Huemer

standesamt@regau.ooe.gv.at

DW. 11

MELDEAMT:

Helga Stainoch

Christine Kienberger

Eva Hansel

meldeamt@regau.ooe.gv.at

DW. 10

DW. 10

DW. 10

Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2006

OBERFLÄCHENENTWÄSSERUNG EGGARTER STRAßE – GRUNDERWERB LACHER

Für die Oberflächenentwässerung des Bereiches der Bildstein-Gründe sowie anderer Grundeigentümer ist die Errichtung eines 2. Retentionsbeckens in Rutzenmoos erforderlich.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, das Grundstück 319/7, KG. Rutzenmoos, im Ausmaß von 898 m² von Frau Gerlinde Lacher, Gschwandt und Frau Ingrid Lacher, Leonding, zum Preis von € 10,—/m² anzukaufen und einen Kaufvertrag abzuschließen.

VERKAUF BADESEE-GRUNDSTÜCK

Einstimmig hat der Gemeinderat den Verkauf des Badesee-Grundstückes 878/111, KG. Unterregau, an den Bestbieter Walter Stöcklöcker und Frau Rosemarie Katerl, Vöcklabruck beschlossen.

ERSTELLUNG EINES LEITUNGSKATASTERS FÜR DIE ABWASSERBESEITIGUNGS- UND WASSERVERSORGUNGSANLAGE IM GEMEINDEGEBIET REGAU

Für eine ordnungsgemäße Abwicklung der Kanalstandhaltungsarbeiten und der Wasserleitungsinstandhaltung ist die Erstellung eines Leitungskatasters erforderlich.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, einen Leitungskataster für die gesamte Abwasserbeseitigungsanlage Regau sowie Wasserversorgungsanlage der Gemeinde zu erstellen und das Büro DI. Hitzfelder/Pillichshammer mit der Datenerfassung und Auswertung sowie Erstellung einer Datenbank zu beauftragen und den Abwasserverband Ager-West im Rahmen der Instandhaltung mit der Kanalzustandsüberprüfung sowie Kamerabefahrung für die gesamte Abwasserbeseitigungsanlage Regau und die Erstellung einer Datenbank (gemeinsam mit dem Büro DI. Hitzfelder/Pillichshammer) zu beauftragen.

Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2006

VORANSCHLAG FÜR DAS FINANZJAHR 2007

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2007 umfasst ein Budget von rund €7.300.000,--. Folgende Investitionen werden mit dem außerordentlichen Haushalt abgewickelt:

- *Feuerwehrrzeughaus Rutzenmoos (KEG Vorhaben)*
- *Sanierung Turnhalle Regau – Ausfinanzierung*
- *Straßenbau und -Sanierung*
- *Neubau Aurachbrücke in Wankham*
- *Güterweg Riezing*
- *Güterweg Riedl – Ausfinanzierung*
- *ABA Regau – Ortskanal BA05*
- *ABA Regau – Ortskanal BA07*

WINTERDIENST - VEREINBARUNG MIT DEM MASCHINENRING

Für den Winterdienst kann aufgrund der Größe des Gemeindegebietes mit dem eigenen Fuhrpark für eine ordnungsgemäße Räumung und Betreuung das Auslangen nicht gefunden wer-

den und wurde daher vom Gemeinderat eine Vereinbarung für die Schneeräumung mit dem Oö. Maschinenring auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

NEUBAU - FEUERWEHRZEUGHAUS RUTZENMOOS

Dem Voranschlag der VFI Regau & Co KEG wurde vom Gemeinderat zugestimmt. Der Voranschlag sieht Einnahmen von €428.300,-- und Ausgaben von €727.300,-- vor. Es ergibt sich somit ein Abgang von €299.000,--.

Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde Rutzenmoos –

KOSTENBETEILIGUNG AN DEN BAULICHEN VORHABEN DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE

Vom Gemeinderat wurde mehrheitlich beschlossen, sich an den Kosten der Bauvorhaben der Evangelischen Pfarrgemeinde Rutzenmoos mit einem Betrag in Höhe von €20.000,-- zu beteiligen.

Anträge der Ausschüsse

Ausschuss für Straßenbau- und Tiefbauangelegenheiten

Vom Gemeinderat wurden folgende Projekte beschlossen:

- *Ausbau der Ortskanalisation Regau mit dem BA08*
- *Leitschienen beim Retentionsbecken in Rutzenmoos*
- *Erweiterung des Wartungsvertrages mit Ager-West*
- *Auflassung eines Teils des öffentlichen Gutes*
- *Asphaltierung Pucheggerstraße*
- *Sanierung Oberweg – Aufnahme in den Mittelfristigen Finanzplan*
- *Straßenumbau Lixlau, Erlengasse*

Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Kultur

Einstimmig wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Veranstaltung „Passionsspiele in moderner Form“ der Gruppe „Planet Musical“ gemeinsam mit dem evangelischen Bildungswerk durchzuführen und die Ausfallshaftung zu übernehmen.

Ausschuss für Gesundheit und Sport

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die Kosten für die Marktmeisterschaften Ski Alpin und die Marktmeisterschaften auf Eis zu übernehmen.

Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Verkehrsangelegenheiten

Abfallsammelstelle NEU

Einstimmig wurde vom Gemeinderat die Errichtung von neuen Abfallsammelstellen in der Lixlau im Bereich der Lindenstraße beschlossen.

Kunststoffcontainer LAWOG

Vom Gemeinderat wurde die Aufstellung eines Kunststoffcontainers im Bereich der LAWOG beschlossen.

Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Wohnen, Bildung und Kindergärten

Einstimmig wurden vom Gemeinderat folgende Ankäufe für die Kindergärten beschlossen:

Kindergarten Rutzenmoos

1 Schnurlostelefon	€	50,00
2 Trockenständer für Malereien und Werkarbeiten	€	530,00

Für die Anschaffung einer Sitzgelegenheit im Leiterinnenzimmer sowie eines Schreibtisches ist ein Betrag von ca. €1.500,- vorgezogen.

Kindergarten Schalchham

1 Gartentrampolin	€	469,00
1 Sicherheitsnetz	€	249,00
1 Ballbad	€	475,00
2 Leiterwagen	€	411,80
2 Winther Roller	€	204,00
2 Jahreszeitenuhren aus Holz	€	198,00
Gesamtsumme	€	2.006,80

Kindergarten Regau

1 Laminiergerät	€	189,00
1 Roller	€	196,50
1 Mini Sulki	€	97,50
Gesamtsumme	€	483,00

Hauptschule Regau

Der Hauptschule Regau wurde für mehrtägige Schulveranstaltungen ein Unterstützungsbeitrag von €750,- bewilligt.

Volksschule Regau

Für die Projekttag in Linz hat der Gemeinderat der Volksschule Regau einen Unterstützungsbeitrag in Höhe von €200,- genehmigt. Außerdem wurde die teilweise Erneuerung der Schultafeln bewilligt und der Auftrag an die Firma Furthner GmbH, Zell an der Pram, erteilt.

Die Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2007 wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 4.12.2006 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer (A) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit.....	500 vH des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B) für Grundstücke mit	500 vH des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit.....	15 vH des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe für Hunde.....	Euro 20,00 und
für Wachhunde und Hunde die zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbs notwendig sind.....	Euro 20,00
Kanalgebühren (excl. USt.):	
Mindestanschlussgebühr.....	Euro 2.688,00
Anschlussgebühr je m ² der Bemessungsgrundlage.....	Euro 17,92
Kanalbenützungsg Gebühr je m ³ bezogenen Wassers.....	Euro 2,95
Kanalbenützungsg Gebühr je m ² der Bemessungsgrundlage.....	Euro 3,93
Niederschlagsabwässer je angefangene 500 m ² Grundfläche.....	Euro 59,00
Wassergebühren (excl. USt.):	
Mindestanschlussgebühr.....	Euro 1.680,00
Anschlussgebühr je m ² der Bemessungsgrundlage.....	Euro 11,20
Anschlussgebühr je m ² für Bauten mit geringem Wasserverbrauch.....	Euro 3,15
Wasserbezugsgebühr je m ³	Euro 1,20
Wasserzählergebühr pro Zählleinrichtung und Monat.....	Euro 0,73
Abfallgebühren (excl. USt.):	
je abgeführtem Abfallbehälter mit 60 Liter Inhalt.....	Euro 3,15
je abgeführtem Abfallbehälter mit 90 Liter Inhalt.....	Euro 4,05
je abgeführtem Abfallbehälter mit 110 und 120 Liter Inhalt.....	Euro 4,65
je abgeführtem Abfallbehälter mit 240 Liter Inhalt.....	Euro 9,80
je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt.....	Euro 3,09
je abgeführter Biotonne mit 120 Liter Inhalt.....	Euro 3,10
monatliche Grundgebühr (für Abfallwirtschaftsbeitrag, Sperrabfallabfuhr, Kompostierung):	
je gehaltener Abfalltonne mit 60, 90 und 110 Liter Inhalt.....	Euro 3,20
je gehaltener Abfalltonne mit 240 Liter Inhalt.....	Euro 7,50

Verordnungen

Verordnung betreffend Erlassung eines Halte- und Parkverbotes in Regau, Oberregauer Straße im Bereich Starmovie - Kino

§ 1 Gemäß § 40 Abs. 2, Z. 4 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idGF, sowie § 94 d, Z. 4.a) und § 43 Abs. 1 b) Pkt.1, StVO. 1960 idGF., wird in in Regau / Oberregauer Straße im Bereich Starmovie - Kino auf der öffentl. Wegparz. 2183/5, KG Unterregau ein Halte- und Parkverbot verordnet, entsprechend der Darstellung im untenstehenden Lageplan.

§ 2 Die Verbotsscheine nach

§ 52 lit a) - 13 b., StVO. 1960 idGF., sind jeweils am Beginn des, im untenstehenden Lageplan dargestellten beschränkten Bereiches anzubringen.

Ebenso sind die Zusatztafeln „Anfang“ und „Ende“ nach § 52 lit. a, Z. 13 a und b, StVO. 1960 idGF. anzubringen.

§ 3 Der zitierte untenstehende Lageplan ist Bestandteil dieser Verordnung.

§ 4 Gemäß § 44 StVO. 1960 idGF. tritt die Verordnung mit der Anbringung der Straßenverkehrszeichen in Kraft.



Kundmachungen

Flächenwidmungsplan Nr. 4/2001; Änderungsplan Nr. 4.76 („Hofer Markt, Himmelreich“); Örtliches Entwicklungskonzept des Flächenwidmungsplan Nr. 4/2001, Änderungsplan Nr. 1.16, Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Gemäß § 33 Abs. 2 und 3, Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., wird in der Zeit vom **20.11.2006 bis 18.12.2006** darauf hingewiesen, dass die Änderungen 1)

des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2001 im Bereich des Grundstückes T 655/1, KG. Unterregau (**Änderung Nr. 4.76**) und 2) des rechtswirksamen Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1/2001 im Bereich südlich der Himmelreichkreuzung (**Änderung Nr. 1.16**) durch 4 Wochen, das ist vom **19.12.2006 bis 16.01.2007** zur öffentlichen Einsichtnahme beim Markt-gemeindeamt Regau, Bauabteilung, während der Amtsstunden aufliegen.

Verhinderung der Einschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel

Es wird darauf hingewiesen, dass die Geflügelpest – Biosicherheitsverordnung 2006, BGBl.Nr. II 2006/189 weiterhin in Kraft ist. Im Wesentlichen sind dies folgende Punkte:

- Die Fütterung und Tränkung hat in einem Stall oder Unterstand zu erfolgen.
- In allen gemischten Hausgeflügelhaltungen hat eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel derart zu erfolgen, dass ein direkter und indirekter Kontakt

- ausgeschlossen ist.
 - Die Auslaufflächen sind von offenen Gewässern abzugrenzen.
 - Das Einlanden von wild lebenden Wasservögeln ist – beispielsweise durch Errichtung von Zäunen – zu erschweren.
- Einen allfälligen Seuchenverdacht hat der verantwortliche Geflügelhalter gemäß Tierseuchengesetz der Behörde (Bürgermeister, Amtstierarzt) anzuzeigen.

Information betreffend Trinkwasser



Gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 wurde das Trinkwasser der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage Regau am 19.10.2006 untersucht und als **genusstauglich** beurteilt. Der Wasseruntersuchungsbefund liegt beim Markt-gemeindeamt, Bauabteilung, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Neue Aurachbrücke zwischen Wankham und Sicking

Rechtzeitig vor Weihnachten konnte die Brücke über die Aurach zwischen Wankham und Sicking für den Verkehr freigegeben werden.

In nur 4 Monaten Bauzeit errichtete die Fa. Stern & Hafferl Bau-GmbH nach den Plänen der Zivilingenieure Kirsch-Muchitsch & Partner ZT-GmbH das hochwasser-sichere Brückentragwerk, das die Gemeinden Regau und Desselbrunn verbindet.

Unter der Federführung der Gemeinde Desselbrunn wurde im Jahr 2003 mit der Planung des Projektes begonnen, da nach der Brückeninspektion im Jahr 2001 eine Sanierung der alten Brücke mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand nicht mehr möglich war.

Das fast 100-jährige Bauwerk wurde nunmehr durch eine neue Brückenkonstruktion aus Stahlbeton mit einer lichten Weite von 23 m ersetzt. Die Widerlager sind mittels Bohrpfählen fundiert.



Die Kosten des Neubaus von EUR 300.000,00 finanzieren die beiden Gemeinden zu je 50 % mit Unterstützung des Landes Oberösterreich.

Schon vor Baubeginn im Juli

2006 mussten Telefon-, Strom- und Lichtwellenleitungen von der 1912 errichteten Brücke entfernt und provisorisch über den Fluss gespannt werden, ebenso war zur Sicherung der Wasserversorgung auf Regauer Seite ein neuer Hydrant einzubauen.

Die alte Brücke wurde daraufhin durchgeschnitten und eine Hälfte flussabwärts verschoben, um während der Bauzeit einen provisorischen Steg für Radfahrer und Fußgänger zur Verfügung stellen zu können.

Besonderen Dank gilt den Anrainern beiderseits der Aurach - in Sicking und in Wankham - für ihr Verständnis und Entgegenkommen während der gesamten Baudauer.

Heizkostenzuschuss - Aktion 2006/2007

Die öö. Landesregierung hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses folgende Richtlinien vor:

- Für die Beheizung einer Wohnung –gleichgültig mit welchem Energieträger- wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in Höhe von 162,00 Euro gewährt. Bei Überschreiten der Einkommensgrenze um bis zu maximal 50,00 Euro wird ein Heizkostenzuschuss von 81,00 Euro gewährt. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich)

- Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehende Euro 703,80; Ehepaar/Lebensgemeinschaft Euro 1.077,11; je Kind Euro 102,84 [Euro 73,77 + Kinderzuschuss]) nicht übersteigt. Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern (teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ der Richtsatz für eine alleinstehende Person (Euro 703,80) anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

- Die Antragstellung hat bis spätestens 13. April 2007 zu erfolgen, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2007 gestellt

werden) sowohl die Einkommensverhältnisse als auch die Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2006 anzuwenden sind.

- Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung jedenfalls nicht vor. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.

- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sicherge-

stellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.

- An Unterhaltsberechtigte (Kinder) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den Unterhaltsberechtigten sorgepflichtig ist. Sollten bei einem Sorgepflichtigen die Voraussetzungen gegeben sein, kann ihm der Heizkostenzuschuss nur einmal (für einen Haushalt) gewährt werden.

Weitere Informationen und Antragsformulare erhalten sie am Marktgemeindeamt Regau, Meldeamt, Zimmer 3.

Verkehrsleiteinrichtungen, Schneestangen, etc.

Mit Bedauern muss die Marktgemeinde Regau immer wieder feststellen, dass mit Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Schneestangen nicht sorgfältig umgegangen wird. Diese Einrichtungen sind ein Eigentum der Marktgemeinde und aufgestellt zur Sicherung des Verkehrs. Gerade Schneeweisen dienen für eine ordnungsgemäße Schneeräumung und sind von großer Bedeutung, denn nur so kann eine ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleistet werden. Es wird gebeten, diesen Hinweis zu beachten.



Abstellen von Kraftfahrzeugen

Alljährlich hat die Gemeinde bei der Schneeräumung und Splittstreuung Schwierigkeiten, weil durch am Straßenrand abgestellte Kraftfahrzeuge, die Räumung und Streuung behindert und teilweise unmöglich gemacht wird.

Die Hauseigentümer und Autobesitzer werden gebeten, im Interesse aller, ihre Fahrzeuge wenigstens im Winter nicht am Straßenrand zu parken oder abzustellen, um eine ordnungsgemäße und zeitgerechte Schneeräumung zu gewährleisten.

Winterdienst

Der Winterdienst stellt harte Anforderungen an die Bediensteten des Bauhofes. Bei der Benutzung geräumter und gestreuter Straßen ist dem Verkehrsteilnehmer meist nicht bewusst, welche Arbeiten schon geleistet wurden. Immerhin werden von der Gemeinde Regau 180 km Straßen und Wege betreut. Um der Verkehrssicherheit im Winter einigermaßen gerecht zu werden, beginnt die Schneeräumung meist schon um 3.00 Uhr früh. Das Hauptproblem im Winterdienst ist die Tatsache, dass der Einsatz nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Hierzu kommt noch, dass bei den Einsatz-

fahrzeugen technische Gebrechen auftreten können und somit auch dadurch Verzögerungen nicht auszuschließen sind. Ein Winterdienst der hundertprozentig den Wünschen und Anforderungen der Bevölkerung entspricht, kann aus den vorangeführten Gründen nicht gewährleistet werden.

Die Marktgemeinde Regau versichert Ihnen, die Winterdienstaufgaben, unter Berücksichtigung einer größtmöglichen Verkehrssicherheit, wahrzunehmen. Es muss aber klar sein, dass im Winter nicht sommerliche Straßen zur Verfügung gestellt werden können.



Pfadfindergruppe Regau und Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos

Liebe Regauerinnen und Regauer !

Wir bringen auch heuer wieder das

Friedenslicht

von Haus zu Haus

am Sonntag, 24. Dezember 2006, ab 7.30 Uhr

Pfadfindergruppe Regau:

Wankham, Preising, Regau, Schalchham, Lixlau

Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos:

Rutzenmoos und Umgebung

Zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr kann das Friedenslicht auch im Feuerwehrdepot Rutzenmoos abgeholt werden.



Abfallabfuhrplan für Hausabfälle 2007

Die Sammlung und Abfuhr der Hausabfälle erfolgt im Jahr 2007 generell wieder vierwöchentlich an den festgelegten Abfuhrtagen.

Die Hausabfälle werden durch die Firma AVE grundsätzlich Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag abgeholt (lediglich an Feiertagen ist eine Verschiebung erforderlich).

Um die Abfallabfuhr ordnungsgemäß und reibungslos durchführen zu können, wird um genaue Beachtung der Abfuhrtage bzw. Einhaltung der Abfuhrtermine ersucht. Sollten eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrplan: (jeweils ab 6:00 Uhr)

Montag:

Regau/Puchheimer Straße 7, 9 und 11 - Preising (ohne Liegenschaften 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 117) - Preising/Dietsiedlung - Dornet - Wankham - Geidenberg - Ritzing - Hattenberg - Mairhof - Tiefenweg 1, 2, 3, 4, 5 und 19

Dienstag:

Reith - Kirchberg – Pilling – Oberkriech – Hinterbuch - Tiefenweg (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 4, 5, 19) - Neudorf 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40 - Hub - Stölln - Unterkriech - Dorf - Weiding 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24 - Alm - Rutzenmoos

Mittwoch:

Weiding (ohne Liegenschaften 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24) - Eck - Neudorf (ohne Liegenschaften 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40) - Riedl - Pürstling - Himmelreich - Schacha - Zaißing - Schönberg - Roith - Lahn - Oberregau - Lixlau

Donnerstag:

Schalchham - Regau (ohne Liegenschaften Puchheimer Straße 7, 9 und 11) - Preising 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106 und 117.

Abfuhrtage

15.01. - 18.01.2007
 12.02. - 15.02.2007
 12.03. - 15.03.2007
 10.04. - 13.04.2007
 07.05. - 10.05.2007
 04.06. - 08.06.2007
 02.07. - 05.07.2007
 30.07. - 02.08.2007
 27.08. - 30.08.2007
 24.09. - 27.09.2007
 22.10. - 25.10.2007
 19.11. - 22.11.2007
 17.12. - 20.12.2007



Bioabfallabfuhr 2007

Die Bioabfallabfuhr erfolgt auch im Jahre 2007 grundsätzlich in zweiwöchentlichem Turnus jeweils an einem Freitag (Ausnahmen sind im nachstehenden Abfuhrplan vermerkt). Der Abholbereich für die öffentliche Abfuhr der Bioabfälle umfasst wie bisher die Ortschaften

**Schalchham,
 Lixlau,
 Regau,
 Preising (samt Dietsiedlung),
 Wankham,
 Dornet,
 Rutzenmoos,
 Himmelreich und
 Pürstling.**

Falls eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrtage

12.01.2007	13.07.2007
26.01.2007	27.07.2007
09.02.2007	10.08.2007
23.02.2007	24.08.2007
09.03.2007	07.09.2007
23.03.2007	21.09.2007
06.04.2007	05.10.2007
20.04.2007	19.10.2007
05.05.2007 (Samstag)	03.11.2007 (Samstag)
19.05.2007 (Samstag)	16.11.2007
02.06.2007 (Samstag)	30.11.2007
15.06.2007	14.12.2007
29.06.2007	29.12.2007 (Samstag)

Mobiles Altstoffsammelzentrum 2007

Das mobile Altstoffsammelzentrum wird in der Marktgemeinde Regau im Jahr 2007 an folgenden Tagen (**jeweils ein Freitag**) bereitgestellt:

Die Aufstellung erfolgt

in Regau:

Parkplatz Ortszentrum Regau

in Rutzenmoos:

Parkplatz Ortszentrum Rutzenmoos



EINHEITLICHE SAMMELZEITEN!

- | | |
|-----------------------------------|---------------------|
| 1. Jänner bis 31. März 2007: | 13.00 bis 17.00 Uhr |
| 1. April bis 30. September 2007: | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| 1. Oktober bis 31. Dezember 2007: | 13.00 bis 17.00 Uhr |

Termin:

- | | |
|--------------------------|--|
| 12. Jänner 2007 | Rutzenmoos |
| 02. Februar 2007 | Regau |
| 09. März 2007 | Rutzenmoos |
| 20. April 2007 | mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau |
| 01. Juni 2007 | Rutzenmoos |
| 13. Juli 2007 | Regau |
| 17. August 2007 | Rutzenmoos |
| 14. September 2007 | mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau |
| 19. Oktober 2007 | Rutzenmoos |
| 30. November 2007 | Regau |

Ort:

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

ASZ-Öffnungszeiten während der Feiertage:

- Sonntag, 24.12.2006 - alle ASZ geschlossen
 Sonntag, 31.12.2006 - alle ASZ geschlossen



Die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Vöcklabruck bleiben derzeit unverändert.

Zur Erinnerung werden sie wiederum bekanntgegeben:

- | | |
|-----------------|--|
| Dienstag: | von 08.00 - 12.00 Uhr
und von 13.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | von 13.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag: | von 08.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag: | von 08.00 - 13.00 Uhr |

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt bei der Kompostieranlage Tremmel in Schönberg

Für jeden Regauer Gemeindebürger besteht die Möglichkeit, den anfallenden Grün- und Strauchschnitt direkt zur Kompostieranlage Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau anzuliefern, ohne für die abgegebene Entsorgungsmenge bezahlen zu müssen (maximal 2–3 m³).

Bitte achten Sie darauf, dass sich keine Fremdstoffe im Grün- und Strauchschnitt befinden!

Die Anlieferung des Grün- und Strauchschnittes ist vor Ort im aufliegenden Lieferscheinblatt zu bestätigen.

Bei direkten Anfragen an den Kompostierer wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau (Tel. Nr.: 0664 / 101 95 48).

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

- | | |
|---------------|---|
| Montag | jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr |
| Freitag | jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr |
| Samstag | jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr
(Feiertage ausgenommen!) |



Brandgefährliche Weihnachten

Alle Jahre wieder kommt es in Oberösterreich zu zirka zwanzig bis dreißig „Weihnachtsfeuern“, bei denen im Durchschnitt ein Mensch sein Leben verliert, vier Personen verletzt werden und Sachwerte in der Höhe von über einer Million Euro durch Flammen vernichtet werden. Bei den Sachschäden und der Gesamtzahl der Brände dürfte die Dunkelziffer jedoch weit über der offiziellen Statistik liegen.

Gerade die Unvorsichtigkeit im Umgang mit offenem Licht und Feuer ist es nämlich, die zu dieser enormen Anzahl von Weihnachtsbränden führt. Vielfach werden Kerzen angezündet, aber nicht beaufsichtigt, zu nahe an Tannenzweigen und Dekorationsmaterialien angebracht oder sogar an bereits ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen neuerlich angezündet.



Tipps zur Verhütung von Adventkranz- und Christbaumbränden:

- Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder Schnee stellen.
- Auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien achten.
- Brennende Kerzen auch nicht für kurze Zeit unbeaufsichtigt lassen.
- Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig! (Adventkranz und Christbaum)
- Keine leichtbrennbaren Unterlagen (Papier, Kartonagen etc.) verwenden.
- Kinder bei brennenden Kerzen nie allein lassen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt freihängen (ohne Berührung zu Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen benutzen.
- Immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereitstellen, wenn die Kerzen angezündet werden.

Was tun, wenn es trotzdem brennt:

**ALARMIEREN
RETTEN
LÖSCHEN**

diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie

RUHE BEWAHREN

Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenem Fenster) verlassen und die Türe schließen.

Christbaumsammelaktion

Die Marktgemeinde Regau kann Ihnen Anfang Jänner wiederum als **besondere Serviceleistung** eine Christbaumsammelaktion anbieten. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Ihre Christbäume bequem zu entsorgen. Diese Sammelaktion findet für alle im Abholbereich der öffentlichen Abfallabfuhr gelegenen Liegenschaften am

Montag, den 8. Jänner 2007 ab 7.00 Uhr

statt.

Stellen Sie die Christbäume bitte so an den Straßenrand, dass sie keine Behinderung für Fußgänger und Straßenverkehr darstellen.

Christbäume sind Bioabfall.

Es können daher nur Christbäume ohne Schmuck und Lametta o.ä. abgeholt werden.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass jene Bäume, die noch mit Lametta oder dergleichen behängt sind, nicht abgeholt werden können.



Die wichtigsten Regeln zum Energiesparen!

LICHT bei längeren Pausen (> 1/2 Stunde) und abends in nicht benützten Räumen **abdrehen!**

STOSSLÜFTEN an Stelle von gekippten Fenstern!

Faustregel zum richtigen Lüften:
5 min. im Winter
10 bis 15 min. im Herbst
mindestens 2-3 mal täglich

Heizkörper (wenn möglich) **nicht** verbauen, **verstellen** oder durch Vorhänge **verdecken!**

Leader 2007 – 2013: Bewerbung der REVA Region mit Schwanenstadt und Umgebung



Infos über Leader siehe www.leader-austria.at

LEADER ist eine EU Gemeinschaftsinitiative für den ländlichen Raum, in der dzt. laufenden Periode gibt es 56 Leaderregionen in Österreich, davon 11 in OÖ. Für die nächste Phase gibt es eine Aufstockung der Mittel, es können neue Regionen beantragen, es wird aber nicht mehr als 100 Leaderregionen in Ö geben.

Eine Leaderregion sind benachbarte Gemeinden mit gleich gelagerten Entwicklungszielen. Beteiligt sind interessierte Personengruppen aller Berufsgruppen, diese bilden mit öffentlichen und privaten Einrichtungen Arbeitsgruppen (LAG – Lokale Aktionsgruppen). Der Verband muss als Verein organisiert werden, ein professionelles Management wird eingerichtet und gefördert.

In unserem Bezirk sind dzt. Leaderregionen: Regatta mit 11 Gemeinden und 21.991 EW, Mondseeland mit 8 Gemeinden und 15.131 EW und Hausruck mit 22 Gemeinden (auch aus anderen Bezirken) und 40.783 Einwohner.

Regionsbeschreibung der Vöckla-Ager Zone

Beteiligt sind die 17 Gemeinden: Attnang-Puchheim, Lenzing, Timelkam, Regau, Vöcklabruck; Schwanenstadt und Umgebung: Schwanenstadt, Schlatt, Niederthalheim, Rüstdorf, Desselbrunn, Redlham, Pühret, Rutzenham, Pitzenberg, Oberndorf b. Schwanenstadt, Atzbach, Pils-

bach.
Einwohner gesamt: 52.573

Fläche gesamt: 205 km² (254 EW pro km²)

Der REVA Regionalverband wurde im Oktober 1994 gegründet mit den Zielsetzungen, Kooperationen auf allen Gebieten der Gemeinden umzusetzen.

Es gibt seither ein aktives Management, mit Geschäftsführung und Sekretariat. In dieser Zeit wurden zahlreiche Projekte aus allen Bereichen der Regionalentwicklung umgesetzt, es gibt bereits aktive Ausschüsse in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport, Soziales, Verkehr und Jugend. Einige Beispiele zu den umgesetzten Projekten: REVA Halle, Technologiezentrum Attnang-Puchheim, Nachtbus und Regionalfahrplan, REVAmesse, Aktivpass, Golf-

projekt Regau, Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Gemeindeverwaltung.

Der Verband Schwanenstadt und Umgebung ist seit Jahren aktiv, seine Schwerpunkte liegen in Kooperationen im Bereich Verwaltungsmangement, Wirtschaft und Reinhalteverband. Es gibt einen Verein mit der Bezeichnung „Verein für die wirtschaftliche Entwicklung der Region Schwanenstadt“.

Ablauf der Antragsphase

Am 24. Oktober 2006 fand die Auftaktveranstaltung in Form einer Ideenkonferenz statt. Es kamen über 160 Interessierte an diesem Abend und lieferten beim Marktplatz der Ideen über 90 Ideen. Seit 13.11.06 finden nun die Arbeitsgruppen Sitzungen zu den verschiede-

nen Themenbereichen statt. Am 27.11.06 tritt zum ersten Mal der Lenkungsausschuss zusammen, der den Ergebnissen der Ideenkonferenz und der Arbeitsgruppen einen Rahmen gibt. Der Lenkungsausschuss besteht aus Vertretern der 17 Gemeinden und aus Vertretern der AK, WK, BBK, RM und den Tourismusverbänden.

Der Antrag mit der lokalen Entwicklungsstrategie wird voraussichtlich im Juni 2007 abzugeben sein. Im Herbst 2007 sollte die Entscheidung fallen, ob die Vöckla-Ager Region eine neue Leader Region wird. Auf alle Fälle kann jetzt schon bemerkt werden, dass viele begeisterte Bewohner und Organisationen bereits intensiv mitarbeiten – es wäre schade, könnten wir dieses Ideenpotential nicht nutzen.

MITMACHEN und MITGESTALTEN!

Geplante Entwicklungsschwerpunkte – Themenbereiche für die Arbeitsgruppen

1. Gewerbe – Wirtschaft – Tourismus:
2. Landwirtschaft – Erneuerbare Energien (Tourismus):
Umwelt und Landschaft
3. Jugend, Soziales, Frauen und Bildung
4. Kultur und Dorfentwicklung:
5. Verkehr:
6. Sport und Freizeit, Gesundheit, Tourismus:

Nützen Sie die Gelegenheit zum Mitarbeiten – ein Einstieg in die Arbeitsgruppen ist jederzeit möglich! Infos dazu unter www.reva.at/leaderantrag beim Button Diskussionsforum.

Schwungvolles Konzert der Bürgerkorpskapelle Regau begeisterte das Publikum

Auch heuer fand in Regau wieder das traditionelle Konzert der Bürgerkorpskapelle, unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Harald Roth statt.

Durch das gelungene Konzert führte fachkundig Volksschuldirektor Rudolf Stritzinger. Harald Roth stellte mit seinen Musikerinnen und Musikern Vielfaltigkeit und Kreativität durch ein abwechslungsreiches Programm unter Beweis.

Eröffnet wurde mit dem Stück „Fanfare for a Celebration“. Anschließend folgten die Stücke „Il Postiglione d’amore“, eine Overture alla Rosini und „Gold und Silber“, ein Walzer von Franz Lehar. Auch die „Jubiläumsfest-Polka von Franz Watz und der „Graf Zeppelin-Marsch“ von Carl Teike wurden im ersten Teil des Konzertes vorgetragen.

Der zweite Teil wurde mit dem Stück „Symphonic Marches“ von John Williams eröffnet. Dieses Stück wurden von Kapellmeister-Stellvertreter Josef Haslinger dirigiert.

Im zweiten Teil des Konzertes wurden Stücke aus verschiedenen Musicals dargebracht, die von Ines Kastenhuber und Harald Baumgartner gesanglich dargebracht wurden. Bekannte Stücke wie „Phantom of the Opera“, „Auch wenn deine Hand nichts spürt“ aus Wake up und „Boote in der Nacht“, aus Elisabeth begeisterten das Publikum.

Auch heuer wurden wieder Jugendmusiker-Leistungsabzeichen verliehen. Das **Jugendmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze** erhielten **Kerstin Fuchs** und **Judith Hohegger (Querflöte)**, **Martin Hubweber**, **Michael Lettner** und

Christoph Stockinger (Trompete), **Dominik Hubweber (Horn)**, **Daniel Ebetsberger (Tuba)** und **Alexander Landershammer (Schlagzeug)**

Das **Jugendmusiker-Leistungsabzeichen in Silber** erhielt **Christoph Pichler (Flügelhorn)**. Das **Jugendmusiker-Lei-**

stungsabzeichen in Gold erhielt **Manuel Eitzinger (Klarinette)**. Mit der **Verdienstmedaille in Gold** wurde **Karl Pointhuber** ausgezeichnet. Das Konzert war wieder ein voller Erfolg und das zahlreiche Publikum konnte ein abwechslungsreiches und anspruchsvolle Programm genießen.



Der „Trödler Abraham“: Fast eine Weihnachtsgeschichte...

Der „Trödler Abraham“ in Preising ist eine echte Regauer Einrichtung. Doch das Faszinierendste daran ist, dass Dietrich Groicher jeden Cent, den er erwirtschaftet, bedürftigen Menschen zukommen lässt.

„Er hat schon sehr viel für die Schulen und Kindergärten getan“, freut sich Bürgermeister Peter Harringer über den stillen Wohltäter. „Er geht in die Kindergärten, fragt, was gebraucht wird, und bringt Geld für Spielzeug, das fehlt. Er hilft Schulkindern, die sich sonst Klassenfahrten nicht leisten könnten. Er kauft Brennholz für die, die es selber nicht be-

zahlen könnten. Er hat immer ein Auge dafür, wo Hilfe wirklich gebraucht wird!“ Fast eine Weihnachtsgeschichte – wenn sie nicht das ganze Jahr über aktuell wäre...

Jetzt feierte „Abrahams“ Mitarbeiterin Frau Melanie, Seele des Trödlerladens und, so sagt Groicher, „die Verkäuferin des Jahres“, den 60er. Bürgermeister Harringer gratulierte mit Blumen und einer Urkunde seitens der Gemeinde und sagte auch ein großes Dankeschön. „Es freut mich sehr, so eine Organisation – und so eine engagierte Helferin – in Regau zu haben!“



Frau Melanie feiert mit ihren ehrentlichen Kolleginnen den 60. Geburtstag

Tag des Apfels



Am 2. Freitag im November wurde auch heuer wieder österreichweit der „Tag des Apfels“ abgehalten.

Ing. Karl-Heinz Zeitlinger als Projektleiter der Gesunden Gemeinde Regau freut sich, dass diese Aktion bereits zum sechsten Mal von der Gemeinde unterstützt wird. Auch in diesem Jahr wurden in den Kindergärten, im Kindernest, in den Schulen, in der Lebenshilfe in Preising, im Seniorenzentrum und im „Betreubaren

Wohnen“ Äpfel verteilt. Zur freien Entnahme wurden Äpfel bei den Gemeindeärzten, in der Trafik, am Postamt, beim Bäcker, bei der Raiffeisenkasse und am Gemeindeamt aufgestellt.

Ein altes Sprichwort lautet: „Iss einen Apfel am Tag und du brauchst keinen Arzt!“ Der Apfel soll als Symbol nur ein kleiner Anstoß sein, bewusster mit der Ernährung umzugehen.



Babytreff & Stillgruppe

Informations- und Erfahrungsaustausch über alle Fragen rund um die Ernährung und das Leben mit kleineren und größeren Babys

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr

Kostenbeitrag: 4,--/Treffen
Treffpunkt: Volkshilfe Vöcklabruck
Industriestraße 33
4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672/78345

Pistenspaß für die ganze Familie

Auf die Inhaber der OÖ Familienkarte warten ca. 10.000 Familien-Tickets für die vier Familienschitage. Da heißt es abfahren zu ermäßigten Preisen: am 13. oder 14. Jänner in den „Spaß im Schnee“-Schigebieten und am 20. oder 21. Jänner in den Schiregionen der „Snow&Fun“-Kooperation. Seit 30. November

sind die Karten in allen öö. Raiffeisenbanken zum Super-Familientarif erhältlich. Die aktuelle Verfügbarkeit der Karten und weitere Infos finden Sie auf www.familienkarte.at.

Der Kauf ist nur gegen Abgabe des Gutscheines aus Ihrem Familienjournal möglich.



Regauer Schüler spielten für Bildungsministerin Dr. Gehrler

Eine besondere Auszeichnung war für fünf Regauer Musiker ein Auftritt vor Bildungsministerin Dr. Gehrler. Diese traf sich zu einem Arbeitsgespräch mit den Landesschulpräsidenten von Oberösterreich und Niederösterreich im Seehotel Weyregg.

Am Abend wurde im Freien Punsch und Glühwein serviert,

dabei spielte das Regauer Quintett vorweihnachtliche Weisen. Die Bildungsministerin zeigte sich sehr interessiert an der Jungmusikerausbildung und gratulierte dem Ensemble zu seiner Leistung.

Eine Einladung zum Abendessen und ein „kleines Taschengeld“ rundete diesen Auftritt ab.



v.l.: Fabian Dausek, Michael Lettner, Philipp Wallner, Christoph Stockinger, Dr. Gehrler, Christoph Pichler

Judo Junioren Weltmeisterschaften in St. Domingo 2006 - 5. Platz durch Michael Mayr

Mayr Michael wurde aufgrund überzeugender Ergebnisse für die Weltmeisterschaften nominiert. Grund dafür waren die beiden Weltcup Siege in Ungarn und Tschechien.

Bei der WM hatte er mit einer schweren Auslosung zu kämpfen, immerhin fanden sich der Europameister und auch der Vize-Europameister, sowie der spätere Weltmeister in seinem Pool.

Doch für den jungen Sportgymnasten aus Regau startete das Turnier, wie es besser nicht hätte kommen können. Zum Auftakt stand er Guimares (POR) gegenüber, denn er vorzeitig mit einem Schulterwurf besiegen konnte. So zog er in die zweite Runde ein und da wartete niemand geringerer als der Vize-Euro-

pameister Stausky (BEL). Michael konnte während des Kampfes immer mehr die Oberhand gewinnen und besiegte seinen Kontrahenten schließlich durch einen Festhaltegriff.

In der nächsten Begegnung musste der Sportgymnast sich dem späteren Weltmeister Zindiridis aus Griechenland stellen. Anfangs konnte Michael gut mitkämpfen doch letztendlich konnte der spätere Weltmeister den Kampf für sich entscheiden.

In der Hoffnungsrunde traf Michael auf den Mexikaner Ortiz, welcher zuvor den amtierenden Europameister aus dem Bewerb warf. Nach einer klaren Führung beendete Mayr den Kampf mit einem Schulterwurf. Im Kampf um den Ein-

zug ins kleine Finale gab es noch den Brasilianer Mussolime zu bezwingen. Dieser körperlich starke Judoka hatte Siege gegen Medaillenanwärter, wie den Japaner und Russen, zu verbuchen. Mayr gewann nach einem taktisch diszipliniert geführten Kampf mit Yuko. Im Kampf um Platz drei, traf Mayr auf einen alten Bekannten aus Polen. Dieser überraschte in gleich zu Beginn durch seinen untypischen Kampfstil und erzielte ein Koka, welches er durch einen geschickt geführten Kampf über die Zeit retten konnte und damit den 18-jährigen Regauer auf den fünften Platz verwies. Doch mit diesem Ergebnis kann man sehr zufrieden sein, denn seit 2000, wo Paischer und Co Medaillen für Öster-

reich erkämpften, gab es kein so gutes Ergebnis mehr bei Junioren Weltmeisterschaften. Mayr bleibt jetzt noch ein letztes Jahr bei den Junioren, wo er schon sein nächstes Ziel, die Europameisterschaften in Paris, anvisiert.



Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehren

Am Freitag, 20. Oktober fand die Herbstübung der FF-Regau statt. Übungsannahme war ein Brand in einer Lagerhalle, der durch Schweißarbeiten ausgelöst wurde. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde dem Einsatzleiter sofort mitgeteilt, dass sich noch zwei Personen und einige Gasflaschen im Brandobjekt befinden. Sofort machte sich der erste Atemschutztrupp auf den Weg, um diese zu bergen.

Währenddessen wurden drei Strahlrohre aufgebaut um den Brand auch von außen zu bekämpfen. Die FF-Rutzenmoos stellte auch einen Atemschutztrupp und führte ebenfalls eine Brandbekämpfung von außen durch.



Nachdem die vermissten Personen geborgen waren konnte nach einiger Zeit auch „Brand aus“ gegeben werden.

Die interessierten Beobachter (u.a. Bgm. Peter Harringer, GI Vogl und GI Haas von der PI Vöcklabruck) konnten sich bei dieser sehr realitätsnahen Übung von der Einsatzstärke der Feuerwehren der Marktgemeinde Regau ein sehr gutes Bild machen.

E-OBI Jakob Auleithner feierte den 70er

Anlässlich des 70. Geburtstages von E-OBI Jakob Auleithner gratulierten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rutzenmoos ihrem Ehren-Kommandantenstellvertreter. Nach langjähriger Tätigkeit als Gruppenkommandant war er 15 Jahre Kommandantenstellvertreter.

Neben den erforderlichen Einsatz- und Übungstätigkeiten war er besonders um das Bewerbswesen in der Feuerwehr bemüht.

Die Feuerwehrkameraden bedanken sich für die jahrzehntelange aktive Mitarbeit.



Die Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos gratuliert dem Jubilar mit einem Geschenkkorb.

Familie - findeich gut! Familientag in Regau

„Familie – finde ich gut“ Unter diesem Thema stand der Familientag am Samstag, 4. November, in Regau. Ein Tag für die ganze Familie – das ließen sich rund 120 Familien, insgesamt etwa 500 Personen, nicht entgehen. Rund um das Familienleben ging es auch in den verschiedenen Vorträgen und Workshops. Eine Auswahl zu treffen war schwer, wurde doch so Interessantes angeboten wie „Wie Ehepaare den Alltag bewältigen“, „Die Herzen der Kinder gewinnen“, „Kreative Wege in der Kommunikation“, „Ehe-Oasen im Alltag finden“, „Gute Werte an die Kinder weitergeben“, „Bibellesen in der Familie“ und noch einiges mehr. Die Referenten gaben Wertvolles aus ihrer reichen Erfahrung weiter und man spürte ihr Engagement für die Familie. Die Hauptvorträge gestalteten das Ehepaar Eberhard und Claudia Mühlhan, die Autoren einiger Bestseller zum Thema Familie. Alle Beiträge waren fachlich fundiert und gestützt auf die Werte der Bibel und Gottes Gedanken zu Ehe und Familie.

Natürlich gab es auch für die Kids und Teens ein reiches Angebot. Aktion, Spaß, Spiel, Tanz und Musik, Klettern an der Kletterwand, ein Kasperl-



theater und das Bibel Mobil mit Kino und Computerspielen begeisterten die vielen Kinder und Jugendlichen. Bei dem ultimativen Dorfgeländespiel ging es quer durch Regau. In der Mittagspause wurde eine Familienolympiade angeboten, wobei als Hauptpreis eine Woche Familienurlaub zu gewinnen war. Die ganz Kleinen wurden in der liebevoll gestalteten Krabbelstube bestens betreut.

Wer noch Zeit und Möglichkeit hatte, blieb bis zum Abend. Da stand ein Vortrag des bekannten Managementberaters Dr. Siegfried Buchholz zum Thema „Was ist unsere

Zukunft wert?“ am Programm, dazu die Pichelmann Family für den musikalischen Rahmen.

Zur Familie gehört natürlich auch die ältere Generation. Diese war durch die „Ermio-Oma“ alias Markus Hirtler oder „Mr. Ausverkauft“, vertreten, der die Zuschauer mit seiner groß-

artigen kabarettistischen Fähigkeit hinein nimmt in den Alltag und das Denken der älteren Menschen.

Alles in allem ein gelungener Tag für die ganze Familie, der Eltern neu Mut machte, sich zur Familie zu bekennen und die Prioritäten überlegt zu setzen.



RENA-Halle

Ermäßigte Eintrittskarte in die REVA Eishalle für Jugendliche

In den Weihnachtsferien und in den Semesterferien gibt es auch heuer wieder ermäßigte Jugend-Eintrittskarten für die REVA Eishalle. Zu kaufen gibt es die Gutscheine zum Preis von Euro 1,-- beim Marktgemeindeamt Regau (Meldeamt). Mit diesem Gutschein erhalten Sie dann in der REVA Eishalle eine Eintrittskarte im Wert von Euro 1,90.

Öffnungszeiten:

Eislaufen: täglich ab 14.00 Uhr

Eisdisco: Sa: 18.00 – 21.00 Uhr

(Gute Verbindungen mit dem Nachtbus, Fahrzeiten auf www.reva.at/fahrplaene)

Evangelisches Museum Oberösterreich: Geschichte aktuell

Im Rahmen des Kulturprogramms im Evangelischen Museum Oberösterreich in Rutzenmoos wurde unter dem Titel „Geschichte aktuell“ in diesem Jahr zu fünf Veranstaltungen eingeladen, deren Themen nach historischen Ereignissen ausgewählt waren. Der letzte Abend war dem Gedenken an den Neubeginn des evangelischen Lebens in Österreich vor 225 Jahren gewidmet. Am 13. Oktober 1781 hatte Joseph II. das so genannte Toleranzpatent erlassen, das unter bestimmten Bedingungen die Gründung evangelischer Gemeinden möglich machte. In festlichem Rahmen sprach Superintendent in Ruhe Mag. Hansjörg Eichmeyer in einem Vortrag zum Thema „225 Jahre Toleranzpatent“ über die Vorgeschichte dieser Entscheidung und ihre Auswirkungen auf das Leben der Menschen, die über 160 Jahre heimlich an ihrem evangelischen Glauben festgehalten hatten. Trotz der

Auflagen und Einschränkungen des Gesetzes, die den Übertritt zu den „Akatholischen Glaubensverwandten“ – wie die Protestanten damals bezeichnet wurden – erschweren, waren im „Land ob der Enns“ neun Gemeinden entstanden, in denen Schulen und Bethäuser errichtet wurden. Es sollte noch 80 Jahre dauern, bis durch das Protestantentum Kaiser Franz Josephs I. im Jahr 1861 die Evangelische Kirche in Österreich anerkannt war, und weitere hundert Jahre, bis ihr im Protestantengesetz 1961 die Gleichberechtigung zugestanden wurde. Zum Festvortrag konnte Ulrike Eichmeyer-Schmid als Vorsitzende des Museumsvereins an der Spitze von mehr als hundert Besucher/innen zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die Präsidentin des Oberösterreichischen Landtags Angela Orthner und Generalvikar Karl Ahamer brachten in

ihren Grußworten die Verbundenheit mit den evangelischen Christen zum Ausdruck. Die Timelkammer Pfarrerin Herma Teschke, Querflöte und Hemma Oberleithner, Gitarre gaben der Veranstaltung den stimmungsvollen musikalischen Rahmen. Im Evangelischen Museum Oberösterreich in Rutzenmoos hat am 1. November die

Winterpause begonnen. 2.700 Personen haben in diesem Jahr das Museum besucht, das einen Gang durch die Geschichte des evangelischen Lebens in Oberösterreich bietet. Für Gruppen und Schulklassen können jederzeit Termine für Führungen vereinbart werden.



Ulrike Eichmeyer-Schmid, Oö. Landtagspräsidentin Angela Orthner, Generalvikar Karl Ahamer.

Die Ermi-Oma war in Regau

Mit dem Programm Ansichtssache gastierte der steirische Kabarettist Markus Hirtler alias Ermi Oma im Regauer Star Movie. Werteorientiertes Kabarett vom Feinsten begeisterte die zahlreichen Zuschauer, die einen Tag mit Ermi Oma im Altenheim miterleben durften. Es gab genug Möglichkeiten für das Publikum, sich „nützlich“ zu machen, wobei man auch in den hinteren Reihen vor kleinen Hilfsdiensten nicht sicher war. Der Künstler gab einen wirklich lustigen Abend, dessen Späße nicht auf Kosten anderer liefen, da das wirkliche Leben ohnehin lustig genug ist. Es kommt nur auf die Betrachtungsweise an.



Gemütliche Runde bei der 70er Feier

Jedes Vierteljahr werden die Jubilare der Marktgemeinde Regau, welche in diesem Zeitraum den 70. Geburtstag feiern zu einer gemütlichen Feier eingeladen. Bei der Feier vom 27. Oktober 2006 im Gasthaus Fehringer folgten 15 Jubilare der Einladung von

Bürgermeister Peter Harringer. Es war ein gemütlicher Abend mit genügend Zeit für interessante und heitere Gespräche und Geschichten aus dem Leben. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einer Bläsergruppe der Bürgerkorpskapelle Regau.



Martinsfest im Kindergarten Schalchham

Ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein.... Unter diesem Motto stand heuer das Martinsfest des Pfarrcaritaskindergarten Schalchham.



Am 10.11.06 um 17 Uhr trafen sich alle Kindergartenkinder, Eltern, Freunde, und Bekannte in unserem Garten, um gemeinsam den Namenstag des Heiligen Martin zu feiern. Nach der festlichen Feier mit Liedern, Sterntalergeschichte und Laternenanzug, zogen alle mit ihren Laternen durch die Straßen von Schalchham. Bei Tee, Glühwein, köstlichen Kuchen und Broten ließen wir unser Fest ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt unserer Pastoralassistentin Notburga Tribert, der Bäckerei Himmelsreich für die gespendeten Martinssterne und allen Kindergarteneltern für die Kuchenspenden.

Laternenfest im Kindergarten Rutzenmoos

„Hoch über uns die Sterne, sie strahlen durch die Nacht“ sangen die Kinder beim Rundgang mit ihren leuchtenden Laternen. Zur Freude aller waren auch tatsächlich viele Sterne am Himmel zu sehen. Nach einer stimmungsvollen Begrüßung des Posaunenchores im Garten spazierten die Kinder und zahlreiche Gäste eine kleine Runde durch den Ort. Bei der anschließenden Festandacht in der Kirche erzählten die Schulanfänger wie es im Leben des armen Mannes hell und warm geworden ist. Passend zu unserem Thema wurden Lebkuchensterne mit den Kindern gebacken, verziert und an Eltern und Freunde des

Kindergartens verkauft. Über den zahlreichen Besuch unseres Festes haben wir uns sehr gefreut, es ist für uns ein Zeichen welchen Stellenwert das Fest im Ort hat!



Beim BI-BA-BÄCKER

Am 21.11.06 besuchten alle Schulanfänger des Kindergartens Schalchham die Bäckerei HIMMELREICH. Die Kinder durften an diesem Vormittag die Arbeit in der Backstube



miterleben und selbständig einige Köstlichkeiten zaubern. Das fertige Gebäck wurde anschließend an alle Kinder im Kindergarten verteilt.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Bäcker Herr Horst Haberfellner für dieses aufregende und interessante Erlebnis.

Gesunde Ernährung ist cool

Im Oktober beschäftigten sich die Kinder der 2b der Volksschule Regau sehr intensiv mit dem Thema Ernährung.

Anhand der Broschüre „Die schlaue Ernährungsmaus“ überlegten die Kinder, wie wir uns ernähren und welche Nährstoffe in welchen Lebensmitteln enthalten sind. Dank der

großartigen Unterstützung unserer Eltern wurde es ein sehr anschauliches und kulinarisches Projekt. Wir rochen, kosteten, tasteten und verkochten Obst, Gemüse, Getreide, Kartoffeln und verschiedene Milchprodukte. Wir erfuhren viel über die unterschiedlichsten Kräuter und staunten über Fischskelette.

Es war spannend zu entdecken, dass gesunde Ernährung total lecker sein kann, und dass Saft gut durch Wasser oder Milch ersetzbar ist.

Die Kinder bewiesen sehr viel Geschick in Form von kleinen Referaten ihr erworbenes Wissen den anderen Kindern darzubieten.



„Gesunde Gemeinde“ - Beitrag von Volksschuleltern für ihre Kinder

Auch heuer wird wieder, wie die vielen Jahre davor, von den Eltern der Volksschule in Regau die Aktion „GESUNDE SCHULJAUSE“ durchgeführt. Einmal pro Monat wird in jeder Klasse in liebevollster Kleinarbeit für Auge und Gaumen den Kindern eine entsprechende Jause zubereitet, wobei besonderes Augenmerk auf Obst, Gemüse, Vollwertprodukte, Milchprodukte und andere wertvolle Nahrungsmittel gelegt wird. Dabei wird nicht vergessen

auch zu erklären, **was** die Kinder alles verkosten. Diese überaus lobenswerte Aktion bietet den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit Neues und Unbekanntes kennen, kosten und vielleicht auch lieben zu lernen.

Als Schulleiterin möchte ich es nicht versäumen, mich im Namen aller bei den vielen fleißigen Händen von Müttern und teilweise auch Vätern recht herzlich für ihr Bemühen zu bedanken.



Lust aufs Lesen

In Österreich fand von 16. – 22. Oktober die Lesewoche „Österreich liest“ statt. Auch die Volksschule Regau beteiligte sich an diesem Projekt. Am Donnerstag den 19. Oktober dem „Tag der Schulbibliotheken“ ließen 180 Kinder der Volksschule Regau Luftballons starten. Auf kleinen angehängten Kärtchen schrieben die Kinder kurze Beiträge über ihr Lieblingsbuch und ihre Adresse. Hoffentlich findet sich ein Lesefreund, der dem einen oder anderem von uns zurück schreibt.



Verkehrserziehung - ein wichtiges Thema für unsere Schulanfänger



Wichtige Tipps für das richtige Verhalten im Straßenverkehr haben die Kinder von Inspektor Norbert Eder erhalten.

Wie auch in anderen Volksschulen wurde gleich zu Beginn der dritten Schulwoche an der Volksschule Regau die Aktion „**Richtiges Verhalten auf der Straße**“ mit den Schulanfängern trainiert. Herr Inspektor Norbert Eder gab dabei wichtige Tipps, was das Überqueren der Straße be-

trifft und ließ die Kinder auch praktisch üben.

Von der Postbusstelle Vöcklabruck stellte Herr Roither einen Bus zur Verfügung und ließ die Kinder vorschriftsmäßiges Verhalten im Bus probieren und wies auch auf die Gefahren beim Ein- und Aussteigen hin.



Mit Sicherheitswesten sind die Kinder gut sichtbar.

Wie wichtig es ist, von Fahrzeuglenkern gesehen zu werden erfuhren die Kinder dann noch durch die Verteilung der Sicherheitswesten, die Herr Bürgermeister Peter Harringer und Herr Vizebürgermeister Jürgen Brunner vornahmen. Gemeinsam mit den

Klassenlehrerinnen halfen sie auch beim Anziehen.

Es bleibt jetzt noch die Bitte an alle Eltern, uns in dieser wichtigen Angelegenheit bestmöglich zu unterstützen und die Kinder auch zum Tragen der Sicherheitswesten anzuhelfen.

Berufsorientierungswoche der 4. Klassen

In der Woche vom 16. 10. 2006 bis zum 20. 10. 2006 beschäftigten sich Schüler der 4. Klassen der Hauptschule mit ihrer persönlichen Zukunft. Die Frage: „Wie geht es nach der 4. Klasse mit mir weiter?“ stand im Mittelpunkt.

Zu einem Informationsabend konnten in der Turnhalle Herr Dipl.Ing. Wilhelm Prehofer, Schulleiter der HTL Vöcklabruck, Frau Sturm vom Jugendservice Vöcklabruck und Herr Scherndl vom AMS Vöcklabruck begrüßt werden. Mit großem Interesse verfolgten Schüler, Eltern und Lehrer die informativen Referate.

Die Schüler hatten in dieser Woche Gelegenheit einen Vormittag in einer weiterführenden Schule zu verbringen. So konnten sie einmal einige

Stunden am Unterricht in diesen Schulen teilnehmen. Das Spektrum reichte von der Polytechnischen Schule über die Berufsschulen bis zu den berufsbildenden Schulen und zu den Oberstufenrealgymnasien.



In der Berufsorientierungswoche konnten sich die Schüler der Hauptschule Gedanken über ihre berufliche Zukunft machen.

Bei einem Betriebsbesuch bestand die Möglichkeit erste Eindrücke aus der Arbeitswelt aufzunehmen.

Die Mädchen und Knaben erfuhren weiters, was alles zu einer erfolgreichen Bewerbung

gehört und übten in kleinen Gruppen in Form von Rollenspielen das richtige Verhalten beim Bewerbungsgespräch. Die Schüler beschäftigten sich auch mit Aufgaben, wie sie in ähnlicher Form in Aufnahmetests bei der Lehrstellenbewerbung gestellt werden.

Nach der Beschäftigung mit den eigenen Interessen ergaben sich verschiedene Wunschberufe, mit denen sich die Schüler intensiver auseinandersetzten.

Ein Besuch im Arbeitsmarktservice Vöcklabruck, bei dem die Möglichkeit bestand einen persönlichen Interessenstest durchzuführen, und eine Fahrt zur Messe für Jugend und Beruf in Wels rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

Advent in der Hauptschule

Adventmarkt: Die Teilnahme der Hauptschule am Regauer Adventmarkt hat schon Tradition. Die Schüler der 4a- und 4c-Klassen haben mit ihren Eltern Kekse gebacken, diese unter Mithilfe der Klassenvorstände verpackt und gemeinsam mit Basteleien sehr erfolgreich den Besuchern angeboten.

Adventkranz: Ein großer Dank gilt Herrn Pfarrer Franz Hörtenhuber, der auch in diesem Jahr wieder alle Unterrichtsräume mit Adventkränzen ausgestattet hat. Im Lichte dieser Kerzen erhalten die täglichen Morgengebete eine besondere Wirkung.

Adventkalender: Erstmals wurde ein Riesen-Adventkalender von den Schülern der 4c-Klasse gebastelt und im 1.Stock angebracht. In dem mit der Scherenschnitt-Technik angefertigten Kalender

werden Tag für Tag besinnliche Gedanken sichtbar.

„Weihnachten im Schuhkarton“: Die Hauptschule hat sich heuer an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt. Es konnten 42 Weihnachtspackerl und eine Geldspende von €54.- an die Leiterin der Aktion, Frau Holzer, übergeben werden. Ein herzliches Danke an alle Schüler und Eltern, die das durch ihre Spende ermöglicht haben.

Christbaum: Ein besonderer Dank gebührt Familie Gneissl, Mostschenke „Lehner im Wald“, Neudorf 20, für die großzügige Christbaumspende, sowie Frau Michaela Hirt und Herrn Gerhard Hutterer vom Elternverein für die Vermittlung und den Transport. Mit Unterstützung des Herrn Schulwirts haben Lehrer mit einer Schülergruppe

den Christbaum schön geschmückt und lassen damit eine vorweihnachtliche Stimmung in der Schule aufleben.

Weihnachtsgottesdienst: So ist die Vorbereitung auf Weihnachten auch in der

Schule voll im Gange bis schließlich am Freitag, 22. Dezember, 9.00 Uhr, der ökumenische Weihnachtsgottesdienst in der Kirche in Regau stattfinden kann. Zu diesem Fest sind auch die Eltern herzlich eingeladen.



Das Lehrerteam der Hauptschule wünscht den Lesern, besonders allen Schülern und allen Eltern frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2007.



Geburten

- Doris und Michael Seemayer, Geidenberg Nico
- Anna Maria und Wolfgang Etzer,
Oberkriech *Eva Christiane*
- Daliborka und Marijo Juric, Wankham *Monika*
- Dijana und Slobodan Borojevic,
Akazienweg *Angelina*
- Doris und Gerhard Laubichler,
Dorneter Straße *Sebastian*
- Anita und Josef Schwaiger, Tiefenweg *Magdalena*
- Helmut Promersberger und Rebecca Feilmayr,
Himmelreich *Annika Marie*
- Lydia Höchsmann und Robert Michael Hartinger,
Schallermühle *Stella Marie*

*Wir wünschen den Neugeborenen
Gesundheit und Wohlergehen!*



Sterbefälle

Wir bedauern folgende Sterbefälle:

- Johann Obermaier, Puchheimer Straße*
- Augustin Nagl, Wankham*
- Johanna Spitzbart, Wankham*
- Dragutin Prlic, Fritz-Hatschek-Straße*
- Hedwig Eicher, Rutzenmoos*



Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren zur GOLDENEN HOCHZEIT



24.11.: Kölblinger Rosina und Wilhelm, Dietsiedlung



20.10.: Mitteregger Eleonora und Karl, Preisinger Straße



10.11.: Gnigler Maria und Ernst, Schönberg



23.11.: Aigner Katharina und Anton, Werkweg

(ohne Bild)

24.11.: Holzinger Hilda und Otmar, Ringstraße



ASKÖ TURN- und SPORTVEREIN REGAU
<http://www.regau.at.tt>



Body Mind Balance

Bewusste Bewegung & sanfte Fitness

ab 24. Jänner 2007
 jeden Mittwoch

Kurs 1: 18.30 bis 20.00 Uhr

Kurs 2: 20.00 bis 21.30 Uhr

Turnhalle Rutzenmoos

Kursdauer: 14 Abende á 1,5 Std.

Kursgebühr: € 60,--

für Vereinsmitglieder € 43,--

Kursleitung: Barbara Führer

Information und Anmeldung:

Barbara Führer, Tel.: 07674/64625



Ein Sportangebot der ASKÖ Regau (an dem auch **OHNE** Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann)

Gesundheitstraining für den Rücken



jeden Mittwoch von:

Kurs 1) von 17.15 - 18.15 Uhr (14 Abende)

Kurs 2) von 19.00 - 20.00 Uhr (14 Abende)

Kurs 3) von 20.00 - 21.00 Uhr (14 Abende)

Kursort: Kurs 1 Volksschule Rutzenmoos

Kurs 2 + 3 Hauptschule Regau

Beginn: Mittwoch, 24. Jänner 2007

Kurskosten: € 41,--

€ 37,-- (Wiederholungskurs)

€ 29,-- (ASKÖ-Regau Mitglieder)

Kursleitung: Kurs 1: Barbara Führer

Kurs 2+3: Maria Wolfsgruber

INFORMATION und ANMELDUNG:

Barbara Führer 07674/64625 und

Maria Wolfsgruber 07672/25184

Ein Sportangebot der **ASKÖ Regau** (an dem auch **OHNE** Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann)

Schnupperstunden nach telefonischer Anmeldung jederzeit möglich

AEROBIC WORKOUT

STEP-BBP-FIGHTING-FIT

Kursbeginn: Freitag, 02. Februar 2007

Kurszeit: 18.00 - 19.00 Uhr

Mindestteilnehmeranzahl: 15

Kursort: Turnhalle VS Rutzenmoos

Kursdauer: 10 Abende

Kurskosten: € 29,00

€ 21,00 für ASKÖ Mitglieder

Kursveranstalter: ASKÖ Regau

Anmeldung und Auskunft:

bei Barbara Führer, Tel.: 07674/64625

Ein Sportangebot der **ASKÖ Regau** (an dem auch **OHNE** Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann)



Aus dem Seniorenzentrum Regauer Lauben



Gesundheitsbewusste Regauer

Das Seniorenzentrum war an 4 Mittwoch-Nachmittagen im November Treffpunkt zahlreicher gesundheitsbewusster Regauer. Zu den Themen Augenerkrankungen (Dr. Panuschka), Schwerhörigkeit (Prof. Marckhgott), Atemwegserkrankungen (Dr. Lohberger) und Depressionen (Dr. Dunzinger) waren ausgezeichnete Fachleute nach Regau gekommen. Gut verständlich erklärten sie Krankheitsursachen und Behandlungsformen. Ihre praktischen Tipps sind eine sehr nützliche zusätzliche Hilfe.

Nicht warten, bis es „5 vor zwölf“ ist, sondern mit Hilfe der erhaltenen Informationen Anzeichen erkennen und so rechtzeitig den zuständigen

Arzt aufzusuchen ist bei allen Themen ein wesentlicher Beitrag zur schnellen Genesung. Das rege Interesse der Regauer an dieser 1. Regauer Mini-Med-Akademie spornt das Seniorenzentrums-Team an, bereits im Frühjahr wieder eine derartige Veranstaltungsreihe zu organisieren.

Die nächsten Termine: Dienstag, 19. Dezember, 14 Uhr: **Nachmittagskaffee mit Adventfeier**

An diesem Nachmittag wollen wir ein wenig Einkehr halten und in Texten des Vöcklabrucker Mundartdichters Hans

Buchegger und vorweihnachtlicher Musik ein Stück Advent in uns lebendig werden lassen.

Gemeinsam werden wir dazu ein paar Fenster eines besonderen Adventkalenders öffnen.



Die „Oberlixlauer Stubenmusi“ sorgte für Stimmungsvolle Musik beim Regauer Advent.

Weihnachtsgedanken der Ortsbäuerin

*Kimmt bald die Weihnacht, das Jahr tuat sich neign,
tanzen die Flocken, vorm Fenster ihn Reign.
San die Bleamal längst fort, müassu rastu vom Blüahn
und die Kinder wendn still, wanns klopfn an die Türn.*

*Net so viel rastu, a bissel mehr gfrein,
tuats liaba mehr rastu, und öfter verzeihn!
Es is Zeit, höchste Zeit, auf die Botschaft zu könn,
und für den, den's vennimmt, kanns Weihnachten werd'n.*
(Angelika Fürthauer)

*Ein ruhiges, besinnliches
Weihnachtsfest,
Gesundheit und Gottes
Segen für das
„Neue Bauernjahr“
wünscht allen
Regauerinnen und
Regauern
besonders den Bäuerinnen
und Bauern
Eure Ortsbäuerin
Anita Offenhauser*

Kinder und Schüler Schi & Snowboard Kurs

Dienstag 02. und Mittwoch 03. Jänner 2007



Veranstaltungsort: POSTALM
Teilnehmer: Kinder und Schüler ab Jahrgang 2001 (ab 5 Jahre) und älter

Anmeldung: Bis **spätestens Freitag 22. Dezember 2006, 15.00 Uhr** in der Raiffeisenbank Regau (bei Fr. Raffelsberger) - Anmeldeformulare liegen auf. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Anmeldedatum gereiht. **Keine Nachnennungen möglich!**

Kursgebühr: €50,— für UNION-Mitglieder / €60,— für Nichtmitglieder
Kursgebühr ist bei Anmeldung zu bezahlen. In der Kursgebühr sind enthalten: Busfahrt, Maut, Liftkarte, Betreuung, heißes Getränk, 2x Mittagessen, Teilnehmerurkunde und Abschlussessen im Gasthaus Schobesberger.

Abfahrtszeiten und Zustiegstellen: Regau: Billa Parkplatz, 7.30h;
Voraussichtliche Rückkehr am Dienstag: ca. 17.30h

Rutzenmoos: alte Post, 7.30h

Für weitere Auskünfte steht Hr. Schobesberger Karl (0676/4580170) oder Hr. Reinthaller Norbert (0676/6553929) gerne zur Verfügung.

Feuerwehrball des Löschzug Neudorf

Es spielt das
"Vöcklatal Duo"

Freitag, 12. Jänner 2007

Gasthaus Schobesberger, Neudorf
Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: Euro 5,--

Ein Heimbringerdienst steht zur Verfügung
Auf Ihren Besuch freut sich der Löschzug Neudorf.
Der Erlös dient zur Anschaffung von
Ausrüstungsgegenständen!



rant Regauerhof, Tisch-
reservierung unter Tel.
07672/23289 erbeten.

Freitag, 12.01.2007
FF-Ball LZ Neudorf,
(siehe oben)

Samstag, 27.01.2007
Musikerball der BKK
Regau (siehe oben)

Samstag, 03.02.2007
Union Sportlerball
(siehe rechts)

Dienstag, 19.12.2006
Nachmittagskaffee im
Advent mit Lesung des
Mundartdichters Franz
Buchegger um 14.00 Uhr
im Seniorenzentrum

Sonntag, 31.12.2006
Silvesterfeier ab 20.00
Uhr im Gasthaus-Restau-

Der Bürgermeister:
Peter Harringer, e.h.



BÜRGERKORPSKAPELLE REGAU
Musik: Bikini
Girly-Band

MUSIKERBALL – HOTEL WEINBERG – 27. JÄNNER 2007

Darenspende
Sektbar
Herzerlstand
Große Tombola
Mitternachtseinlage
gratis Heimbringerdienst

Kartenvorverkauf bei den Musikern
Tischreservierung unter 07672/23302
20:30 UHR – VVK 8€ / AK 9€

SPORT
SPORT
UNION
RAIFFEISEN
REGAU

Unter dem Motto:
"Die Nacht
der Musicals"

am
03.02.2007

Für Unterhaltung sorgen die
„SIX PENCE“
in der Turnhalle der HS Regau

Beginn: 20:00 Uhr
Vorverkaufskarten: € 9,--
Abendkasse: € 10,--
Kartenvorverkauf & Tisch-
reservierungen ab 27.12.2006
in der Raiffeisenbank in Regau
Tel.: 07672/28128

ABENDKLEIDUNG
erwünscht

HEIMBRINGERDIENST

JugendReferat
000-jugend.at

RAIFFEISEN -
DEINE BANK IN REGAU

LE
R
B
A
L
L